



CDU-Fraktion – Fraktion B'90/Die Grünen • Rathaus • 45655 Recklinghausen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Tesche

- im Hause -

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
po-fr-ra

**CDU-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

Rathaus • Raum: 1.09 – 1.11

Telefon: 02361 50 10 30

E-Mail: cdu.fraktion@recklinghausen.de

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

Rathaus • Raum: 1.16

Telefon: 02361 50 10 50

E-Mail: Fraktion.B90_GRUENE@recklinghausen.de

Recklinghausen, den 15. Februar 2021

Antrag: Prüfung und Realisierung von sog. „Bello-Stationen“ sowie Aufstellung von Abfallbehältern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, an welchen Stellen im Recklinghäuser Stadtgebiet die Installation von Hundekotbeutelspendern, sog. „Bello-Stationen“, sinnvoll erscheint und diese zu realisieren. Ungeachtet des Prüfergebnisses beauftragt der Rat die Verwaltung, an folgenden Punkten im Recklinghäuser Stadtgebiet sog. „Bello-Stationen“ zu installieren:

- Lohweg / Bergstraße
- nördlich der Canisiusstraße / zwischen Ostcharweg und Im Hinsberg (je an diesen Einmündungen)
- August-Schmidt-Ring / Douaistraße
- August-Schmidt-Ring / Höhenweg
- Ostcharweg / Frankenweg
- Ostcharweg / Hans-Böckler Straße
- Hoher Steinweg / Paschgraben
- Lohweg / Bergstraße (Lohwäldchen)
- Oerweg / Umspannwerk (kurz nach Oerbrücke)
- Franz-Bracht-Straße / Höhe Friedhofseingang Nordfriedhof (Bestatterzufahrt)
- Agnesstraße („Am Zechenbusch“)
- Ortlohstraße / Bereich Wendhammer

- Josefstraße / Ecke Merveldtstraße (Eingang zur Brandheide)
- Annastraße / Frankenweg (am Wegekreuz)
- Kunstmeile
- Nonnenbuschweg / Franziskanerstraße
- Einmündung Stichweg Im Hinsberg in Richtung Hinsbergpark


Zudem wird die Verwaltung mit der Aufstellung von Abfallbehältern an den aus diesem Antrag resultierenden Standorten beauftragt.

Begründung:

Im Recklinghäuser Stadtgebiet wurden bereits etliche Bushaltstellen einer barrierefreien Umgestaltung unterzogen. Da dieser Haltepunkt vermehrt von Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen, aber auch Eltern mit Kinderwagen genutzt wird, ist die Notwendigkeit einer Barrierefreiheit in diesem Bereich gegeben. Zudem weist der Gehweg im Bereich der Bushaltestelle, in Fahrtrichtung Innenstadt, durch an die Oberfläche dringendes Wurzelwerk erhebliche Sicherheitsmängel auf, sodass die Gehwegnutzung sowie der Ein- und Ausstieg zusätzlich erschwert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Benno Portmann
CDU-Fraktion


Holger Freitag
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen